

Datum 15.06.2021
Nr.: IA-019/2021

Informationsanfrage von einem Fünftel der Stadträte - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Kurzbezeichnung: Inklusion an Chemnitzer Schulen

Frage:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf besuchen reguläre Kindertagesstätten, integrative Kindertagesstätten und Förderkindertagesstätten (bitte die einzelnen Einrichtungen namentlich mit der Anzahl der Kinder auflisten)?
2. Wie ist die Anzahl von Schülerinnen und Schülern zum 31.03.2021 mit sonderpädagogischem Förderbedarf insgesamt (nach Förderschwerpunkt aufgeschlüsselt, in absoluten Zahlen und im Anteil an der Gesamtzahl von Schülerinnen und Schülern)?
 - 2.1 Wie viele Schülerinnen und Schüler davon kommen aus dem Umland der Stadt Chemnitz?
 - 2.2 Wie viele Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf aus der Stadt Chemnitz besuchen Schulen mit Förderschwerpunkt im Umland der Stadt Chemnitz?
3. Wie hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den einzelnen Förderschwerpunkten (bitte einzeln aufschlüsseln) in Chemnitz innerhalb der vergangenen 10 Jahre entwickelt und wie viele davon werden an Förderschulen unterrichtet bzw. wie viele Schülerinnen und Schüler mit welchem sonderpädagogischem Förderbedarf werden inklusiv an allgemeinbildenden Schulen in welcher Schulart unterrichtet (getrennt nach Schulen in kommunaler und freier Trägerschaft sowie Schularten und die einzelnen Einrichtungen namentlich mit der Anzahl der Kinder in der jeweiligen Klassenstufe auflisten)
4. Welche Bedarfe an Förderschulen wurden in der Schulnetzplanung von 2018 für das kommende Schuljahr 2021/22 prognostiziert und wie sind die Anmeldezahlen für die Förderschulen der Stadt Chemnitz für das Schuljahr 2021/22 real? (bitte getrennt nach Förderschwerpunkt aufschlüsseln)
5. Welche Maßnahmen seitens des Schulamtes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wurden getroffen, insbesondere bei der Gewinnung der kommunalen Schulen für den gemeinsamen Unterricht von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf?
6. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben in den vergangenen zehn Jahren
 - a) von einer allgemeinbildenden Schule in kommunaler Trägerschaft auf eine Förderschule
 - b) von einer Förderschule auf einer allgemeinbildenden Schule in kommunaler Trägerschaftgewechselt (bitte nach Jahren und nach Schulart aufschlüsseln)?

7. Wie viele Widersprüche und Klagen wurden seitens der Eltern gegen Gutachten und Zuweisung zu einer Förderschule geführt und mit welchem Ergebnis?
8. Welche Evaluationen gibt es im Zusammenhang mit der inklusiven Beschulung seit dem Jahr 2014 und mit welchen Ergebnissen? Inwieweit entsprechen die personellen Ressourcen dem notwendigen Betreuungsschlüssel?
9. Welche allgemeinbildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft sind noch nicht barrierefrei (nach Schularten aufschlüsseln)?
10. Welche begleitenden Informations-, Motivations- und Unterstützungskampagnen plant die Stadt Chemnitz, um die Umsetzung der UN-BRK sowohl administrativ als auch strukturell voranzubringen und auch die zivilgesellschaftlichen Akteur:innen wie Eltern- oder Selbsthilfeverbände zu unterstützen?
11. Mit welchen Maßnahmen setzt sich die Stadt Chemnitz dafür ein, dass an Chemnitzer Schulen die Angebote des inklusiven Unterrichts verbessert werden?
12. Wie will die Stadt Chemnitz dazu beitragen, dass die Kooperationsverbände in Chemnitz gestärkt werden, d.h. jeder Förderschwerpunkt in jedem der drei Kooperationsverbände durch mindestens eine Schwerpunktschule aus dem Bereich der allgemeinbildenden Schulen abgedeckt ist?
13. Welche Rückmeldungen hat das Schulamt Chemnitz bisher von den allgemeinbildenden Schulen in der Stadt erhalten, die bereits Erfahrungen mit der Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf gesammelt haben?
14. Aufgrund welcher Überlegungen hat die Stadt Chemnitz eine Studie zur Erweiterung des Terra Nova Campus in Auftrag gegeben?

Fragesteller/innen:

Nr.	Name, Vorname	Fraktion/ Fraktionsgemeinschaft
01	Susann Mäder	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
02	Kathleen Kuhfuß	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
03	Manuela Tschök-Engelhardt	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
04	Christin Furtenbacher	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
05	Katharina Weyandt	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
06	Volkmar Zschocke	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
07	Toni Rotter	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
08	Bernhard Herrmann	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
09	Andreas Wolf-Kather	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
10	Jürgen Renz	SPD
11	Jacqueline Drechsler	SPD
12	Julia Bombien	SPD

Die Informationsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.